Unser Förderkonzept

1. Maßnahmen auf individueller Ebene

Für Schüler:innen, die Unterstützung brauchen:
- Beratungsgespräche
- Förderkurse
- Projekt Study Buddy (Nachhilfe von Schüler:innen für Schüler/innen)
- ILB = Individuelle Lernbegleitung im Aufbaulehrgang

Für besonders begabte Schüler:innen:
- Vorbereitung für und Teilnahme an Wettbewerben
- Erwerb von Zertifikaten (ECDL advanced, BEC/B1 First, BDM, SAP)
- Spezielle Projekte, Praktika und Präsentationen
- Unverbindliche Übungen nach Maßgabe der vorhandenen Ressourcen

Für alle:
- Angebot alternativer (leistungsdifferenzierter) Aufgabenstellungen und Materialien
- Offene Lernformen
- Individualisierung des Unterrichts

2. Maßnahmen auf Klassenebene

Kennenlerntage in den ersten Klassen
Soft Skills-Trainingsphase für 1. Klassen
Lernen lernen als Einstiegsprojekt im 1AL
PEK = Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikation in der 1HLW und 2HLW,
UDM mit diesen Inhalten im 1AL: soziales Lernen in der Klasse, Lernstilberatung, Stärken-Schwächen-Analyse, Fokus auf Begabungen

Bildungs- und Berufsinformation durch die Bildungsberaterin
Nutzung von MS-Teams
Förderkurse und Lerngruppen
Kooperatives offenes Lernen; eigenverantwortliches Lernen, Zeitmanagement
Regelmäßige Abhaltung des Klassenrats, um Problemen aktiv zu begegnen
Klassenkonferenzen
Projekte und Praktika, Sprachreisen, Einsatz von Native Speakers
Fremdsprachige Zeitschriften im Fremdsprachenunterricht
Berufspraktische Tage als dislozierter Unterricht

3. Maßnahmen auf Schulebene

Feedbackkultur
Sprechstunden der Lehrer:innen – auch für Schüler:innen nutzbar
Elternsprechtag
Elterninformation an Elternabenden, via Schulzeitung „HLW-News“" und Schul-Homepage
Pädagogische Tage, stetige Lehrer:innenfortbildung
Frühwarnsystem
Schultypenübergreifende Projekte und Schulentwicklungstage
Gute Schulpartnerschaft zwischen Eltern, Schüler:innen und Lehrer:innen
Transparenz der Leistungsbeurteilung

Direktorin Mag.ª Helga Schöller